

Netzwerk Klimabildung Region Osnabrück



klimabildung-os.de

Newsletter

Ausgabe 9, Juli 2022

newsletter.klimabildung-os.de



schulen.klimabildung-os.de

Klimaforum 4 – Klimaschutz und Biologische Vielfalt

„Die biologische Vielfalt und das Klima sind eng miteinander verbunden und beeinflussen sich gegenseitig. Der gegenwärtige und insbesondere der zukünftige Klimawandel stellt eine der größten Bedrohungen für die Vielfalt des Lebens auf der Erde dar.“ So betitelt das Bundesamt für Naturschutz (BFN) seine nationalen und internationalen Aktivitäten.

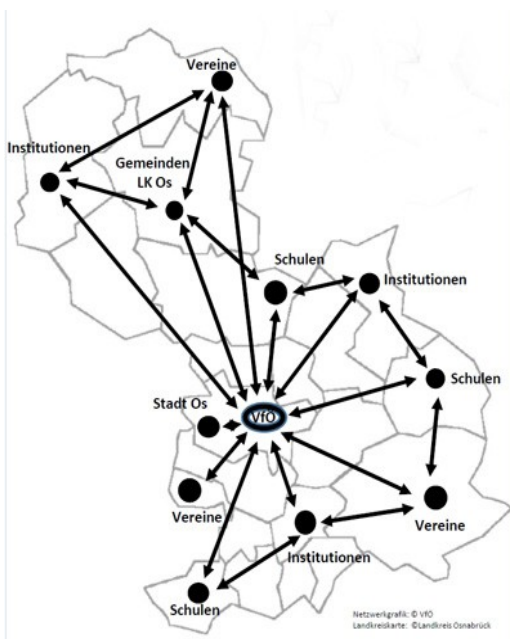
Klimaschutz und Biologische Vielfalt (Biodiversität) – das waren auch die zwei zentralen Themenbereiche, die auf dem 4. Klimaforum in der Lindenschule Melle-Buer (Grundschule und Oberschule) vorgestellt und diskutiert wurden. Die Teilnehmenden ließen sich, im Grünen Klassenzimmer, von den vielfältigen Aktivitäten der Lindenschule inspirieren und nahmen als Multiplikator*innen viele Anregungen mit nach Hause.

Im Ergebnis: die anwesenden Multiplikator*innen können über ihre Schulen rund 590 Lehrkräfte und 7650 Schüler*innen mit den Impulsen aus dem 4. Klimaforum erreichen.

In diesem 9. Newsletter stellen wir Ihnen einige spannende Impulse ausführlicher dar.

Unser *Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück* hat seinen Namen geändert: Bildung für nachhaltige Entwicklung Osnabrück e.V., Neue Homepage und Email-Adresse im Impressum.

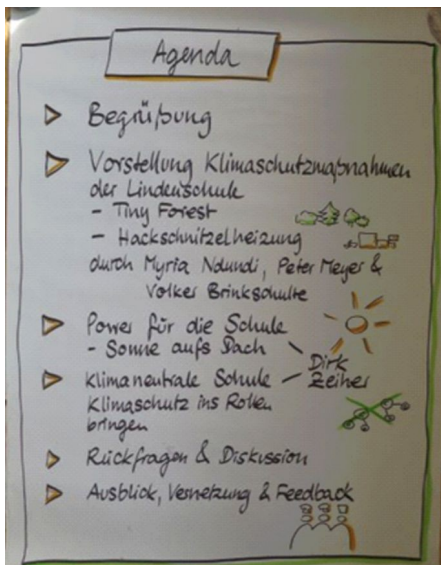
Leiten Sie den Newsletter bitte an Kolleg*innen weiter. Neue Interessent*innen können sich über unsere E-Mail-Adresse für den Verteiler anmelden: info@klimabildung-os.de. Alle Newsletter können Sie [hier](#) downloaden.



Überblick

1. Viertes Klimaforum „Schulen lernen von Schulen“
2. Regionale Schulen und ihre klimabezogenen Projekte
3. Außerschulische Angebote – Klimalernen-Vernetzung
 - Kläranlage Georgsmarienhütte*
 - Biogasanlage Georgsmarienhütte*
4. Materialien – Quellen und Beispiele
 - Klima-AG Handbuch*
 - Den Klimawandel verstehen: Warum Bildung für nachhaltige Entwicklung so wichtig ist.*
5. Aktivitäten von Initiativen und weiteren Akteuren
 - Vortragsreihe Klimawandel und Klimaschutz*
6. Termine und sonstige Infos

1. Viertes Klimaforum „Schulen lernen von Schulen“



Nach längerer Pause fand das 4. Klimaforum des Netzwerkes Klimabildung am 25. Mai 22 in der Lindenschule Melle-Buer – in Präsenz – statt. 26 Lehrerinnen und Lehrer fanden den Weg in die Meller Lindenschule, um sich von den vielfältigen Ideen und deren Umsetzung anregen zu lassen.

Wichtigster Schwerpunkt der Schule ist die Biologische Vielfalt. Dies spiegelte sich in etlichen baulichen und gestalterischen Umsetzungen, die von Myria Ndundi und Peter Meyer fachkundig und engagiert vorgestellt wurden:

Angelegte Teiche, ein mit professioneller Tischlerhilfe gefertigtes Bienenhaus, ein Gehege zur Tierhaltung von Schafen und Gänsen, Blühwiesen mit Wildblumen, ein Naschgarten, ein Barfußpfad, begrünte Dächer, ein Grünes Klassenzimmer sowie das neue Projekt Miyawaki-Wald (wird unten vorgestellt!).



Themen aus diesen Bereichen werden schon in der Grundschule aufgegriffen und finden in der Oberschule eine Schülerbeteiligung in AGs und Projekten, Wahlpflichtkursen und Werkunterricht.

(Detaillierte Infos finden Sie [hier](#).)

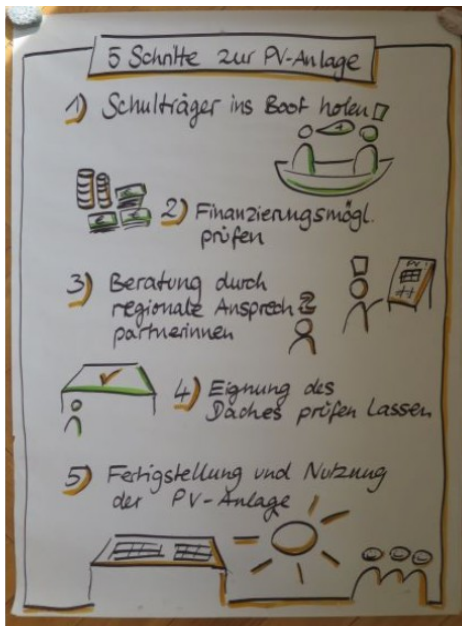
Den aktiven Beitrag der Schule zum Klimaschutz dokumentierte eine PV-Anlage auf dem Schuldach (mittlerweile schon seit 20 Jahren) sowie eine Hackschnitzel-Heizungsanlage – Betriebszeit seit 1996! – vorgestellt von Landwirt Volker Brinkschulte.

Die Schule kann durch die Hackschnitzel-Anlage (95%) und die PV-Anlage (5%) jährlich bis zu 125.000 Liter Heizöl einsparen. Die Klimabilanz: Jährlich werden dabei 300 Tonnen CO₂ weniger freigesetzt.

Im zweiten Teil des Nachmittags stellte der Berufsschullehrer Dirk Zeiher das Projekt: „Klimaneutrale Schule – Klimaschutz ins Rollen bringen“ vor. Mit 6 Kolleg*innen wurde dieses Projekt z.B. am Berufsschulzentrum am Westerberg in Osnabrück angestoßen.

Nähere und detaillierte Infos sowie anschauliche Grafiken finden sie unter: <https://klimaneutrale-schule.de/>.





Als Ergänzung stellte Dirk Zeiher das Projekt „Power für die Schule – Sonne aufs Dach“ vor. In vorgeschlagenen 5 Schritten wurde die Herangehensweise zur Installation einer PV-Anlage auf dem Schuldach erläutert. Ein informatives Handout lieferte unterstützende Infos.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen gab es zwischendurch und im Anschluss Möglichkeiten zum Austausch und gemeinsamen Gespräch – eine große Bereicherung für alle!

2. Regionale Schulen und ihre klimabezogenen Projekte

Das Ziel „Schulen lernen von Schulen“ soll ebenfalls durch die digitale Bekanntmachung gelungener Klimaprojekte in der Stadt und im Landkreis Osnabrück auf der Webseite des Netzwerkes Klimabildung erreicht werden. Falls Sie sich daran beteiligen wollen, melden Sie sich bitte bei uns.

Hier soll das Projekt der Lindenschule **Tiny-Forest – Miyawaki Wald** vorgestellt werden.

Der japanische Botaniker Akira Miyawaki entwickelte Anfang der 1970er-Jahre eine Methode, mit der sich selbst kleinste Brach- oder Rasenflächen erstaunlich schnell in Waldwildnis verwandeln lassen. Vorreiter in Europa sind die Niederlande, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Im Zuge der Klimaerwärmung gibt es dazu mittlerweile erste kleine Projekte auch in Deutschland.



Für einen kleinen „Miyawaki-Wald“ reichen schon 100 m².

In einer sehr hohen Dichte werden heimische Pflanzen in großer Vielfalt kombiniert. Die Orientierung findet an natürlichen Pflanzengesellschaften in der Region statt. Die Dichte der Pflanzen lässt diese durch eine starke Konkurrenz in die Höhe schießen.

Besonderheiten und Klimaschutzpotenzial:

- Muss nur 2-3 Jahre gepflegt werden, danach kann der Wald sich selbst überlassen werden
- Wachstum ist 10mal schneller als im Normalfall
- 30mal dichter als herkömmliches Waldgebiet
- Überdurchschnittliche Artenvielfalt im Vergleich zu klassischen Wäldern
- Kühlung
- CO₂-Speicherkapazität auf einer 100 m²-Miyawaki-Fläche wird auf etwa 7 Tonnen in 20 Jahren beziffert
- Dazu kommt die CO₂-Speicherung durch eine veränderte Bodenbearbeitung und die Entwicklung der Humusschicht
- Verbesserung von Luftqualität und Wohlbefinden für Menschen



Miyawaki-Wald an der Lindenschule:

- Ende Februar 2022 angelegt
- Unterstützung durch Dr. Kai Behnke, Initiative „500 AKA“ – 500 Menschen aktiv für Klima- und Artenschutz in Stadt und Landkreis Osnabrück, finanziert durch Spenden
- Eckdaten: Fläche 10 m x 10 m
- 600 Setzlinge von Bäumen und Sträuchern, 20-30 heimische Arten z.B. Hainbuche, Rotbuche, Pappel, Birke, Kastanie...
- ca. 10.000 Kompostwürmer
- 1 Hänger Kuhmist (Dünger) und Stroh (Abdeckung, Isolation → gut für Kompostwürmer)
- 40 m² Zaun zum Schutz (große Schlupflöcher unten, damit Tiere ins Innere können)
- Kosten 2000 €

...und für alle: Gemeinschaftserlebnis – Klimaschutz zum Anpacken

Hier finden Sie einige Quellen zu Miyawaki-Wäldern allgemein:

[So sollen Miyawaki-Wälder das Stadtklima verbessern \(Spiegel 2021\)](#)

[The Miyawaki method - Data & Concepts](#)

[The Miyawaki Method for Creating Forests](#)

[Miya e.V. Verein zur Förderung der Miyawaki-Methode](#)

3. Außerschulische Angebote – Klimalernen-Vernetzung



angebote.klimabildung-os.de

Zum Dezember 2021 hat der damals sich noch *Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e.V.* nennende Verein die bisherige Datenbank Klima.lernen vom Landkreis Osnabrück übernommen. Neben der Herstellung der technischen Voraussetzungen zur Nutzung über die Homepage des Netzwerkes Klimabildung wurden erste Veränderungen der Gestaltung bereits vorgenommen. Im Februar 2022 wurde die Aktualisierung der Angebote von Umweltbildungszentren, Lernstandorten sowie Vereinen, Organisationen und anderen externen Akteuren in der Region Osnabrück gestartet: Schauen Sie sich demnächst die Angebote an und nutzen Sie sie.

Kläranlage Georgsmarienhütte

Die Stadtwerke Georgsmarienhütte bieten für Klassen **aller Jahrgangsstufen** eine Besichtigung der Kläranlage an, die **kostenfrei** wahrgenommen werden kann. Die ca. **60-minütige** Führung gibt einen umfassenden Einblick in alle Reinigungsstufen und erklärt die Verfahrensweise der Abwasserreinigung nach aktuellem Stand der Technik bis zum Ablauf des Wassers in die Düte. Die benötigte Energie wird neben der Stromproduktion aus Klärgas zusätzlich in der angrenzenden Biogasanlage gewonnen, in der ebenfalls Besuche möglich sind. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie [hier](#) und Details zur Anlage der Stadtwerke außerdem [hier](#).

Biogasanlage Georgsmarienhütte

Auch die Biogasanlage der Stadtwerke Georgsmarienhütte kann von Klassen ab **Jahrgang 1 bis 13** besucht werden. Die **kostenfreie** Besichtigung dauert ca. **60 Minuten** und erläutert den Prozess, bei dem biologische Abfälle wie Speisereste oder Fette zur Gewinnung von Biogas dienen, welches anschließend zur Erzeugung von Strom und Wärme genutzt wird. Thematisiert wird dabei auch, wie man Reststoffe von der Biogasanlage (Gärreste) und der Kläranlage (Klärschlämme) weiterbehandelt. Nähere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie [hier](#), mehr zur Biogasanlage finden Sie [hier](#).

4. Materialien – Quellen und Beispiele

Es gibt für den deutschsprachigen Raum zahlreiche Quellen mit Fachliteratur und Unterrichts- bzw. Bildungsmaterialien zum Thema Nachhaltige Entwicklung und speziell zur Klimabildung.



Klimabildung
für nachhaltige Entwicklung

klimabildung.info

Literaturlisten Klimabildung und BNELIT

Um die breite Nutzung zu erleichtern, haben wir seit 2019 über 2600 Publikationen gefunden und in unsere [Datenbank](#) BNELIT auf dem Portal bne-literatur.de eingegeben. Die Ergebnisse werden zusätzlich auf einer eigenen Webseite klimabildung.info nach Bildungsebenen getrennt und als [Listen](#) zusammengestellt und fortlaufend aktualisiert – soweit wir dies schaffen!



Klima-AG Handbuch

Dieses Handbuch richtet sich an Schüler*innen, Lehrkräfte, Eltern und ehrenamtliche Unterstützer*innen. Es geht darin um viel „Wissenswertes und Praktisches“ rund um die Gründung und Begleitung von Klima-AGs an Schulen“. Das Buch ist für alle Altersstufen weiterführender Schulen geeignet (5. bis 13. Klasse) und kann an die jeweilige Gruppe angepasst werden.

Freier Download <https://blog.bundjugend.de/produkt/ag-handbuch/> und in unserer Datenbank BNELIT (<https://www.bne-literatur.de>).



Den Klimawandel verstehen: Warum Bildung für nachhaltige Entwicklung so wichtig ist.

Es ja viele allgemeine Bücher zur Klimakrise, aus denen auch Lehrer*innen für Klimabildung in Schulen Einiges lernen können. Eines von vielen Beispielen ist ein neues Buch vom bekannten Wissenschaftler Mojib Latif, der sich seit Jahrzehnten mit dem Problem des Klimawandels befasst. Dieses Buch wird von 4teachers [hier](#) empfohlen und weitere Bücher zu diesem Thema erwähnt....

5. Aktivitäten von Initiativen und weiteren Akteuren

Vortragsreihe Klimawandel und Klimaschutz

Die Vorträge aus der Vortragsreihe „[Klimawandel und Klimaschutz](#)“ der S4F aus diesem Semester wurden aufgezeichnet und stehen online zur Verfügung. Aktuelle Themen waren:

- [Ernährungssysteme gestalten: Wie wir gemeinsam die Wende schaffen](#) (Prof.‘in Dr.‘in Melanie Speck, Hochschule Osnabrück)
- [Globale Umweltprobleme durch Chemikalien: Wie kann ein nachhaltiger Umgang mit Plastik & Co. gestaltet werden](#) (Hon.-Prof. Markus Große Ophoff | Deutsche Bundesstiftung Umwelt, DBU Zentrum für Umweltkommunikation)
- [\(Mode\) Leihen statt kaufen: Vorstellung des hochschuldidaktischen Kleidungsverleihs Fair o Moda](#) (M.Ed. Lesley-Ann Baldwin, Uni Osnabrück)
- [Wieviel ist genug? Eine kleine Geschichte der Entwertung](#) (Dr. Roger Dietrich)
- [Handeln!](#) (Dr.‘in Imke von Maur, Uni Osnabrück)
- Trockenere Sommer und stürmisch-nassere Winter in Mitteleuropa? (AR Dr. Andreas Lechner, Uni Osnabrück, wurde auf das WS 22/23 verschoben)

Auch [ältere Vorträge](#) vorangegangener Semester können dort weiterhin abgerufen werden.

6. Termine und sonstige Infos

- **09.07.2022, 15:00, nbz Alfsee:** Diskussionsrunde mit lokalen Expert*innen zum Thema „[Umweltbildung – Handlungsmöglichkeiten auf lokaler Ebene für den Klimaschutz](#)“ im Rahmen der Jubiläumsfeier

- **13.07.2022, 19:00, digital:** Digitales Werkstattgespräch für Pädagog*innen „[Eine zweite Aufklärung – welche Haltung und Werte benötigt nachhaltige Entwicklung?](#)“ aus proBiene Werkstattgesprächen zur BNE
- **27.07.2022, 17:30-20:30, Katharinenkirche:** [Feierabend-Radtour durch die Grünen Finger](#)
- **03.08.2022, 19:00, nbz Alfsee:** Vortrag „[Wie wollen wir morgen wohnen?](#)“
- **19.08.-20.08.2022, Volkshochschule Bielefeld:** [BNE-Festival NRW 2022](#) des Umweltministerium NRW und der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW
- **23.08.2022, 10:00-14:30, digital:** Tagung „[Gewässer im Klimawandel – Wasserdargebot zwischen Trockenheit und Starkregen](#)“ der Naturschutzakademie NRW
- **24.08.2022, 15:00-17:00, digital:** Seminar „[Erfahrungsaustausch naturnahes Schulgelände im Herbst](#)“ der Naturschutzakademie NRW
- **07.09.2022, 09:00-12:00, digital:** Präsentation der „[NAN-Transformationsstudie zur Dekarbonisierung der niedersächsischen Wirtschaft](#)“
- **08.09.2022, 14:00-21:00, dbu:** Fachtagung „[Water-Energy-Food-Nexus und Planetary Health als Treiber für transformative Prozesse](#)“

IMPRESSUM

NETZWERK KLIMABILDUNG REGION OSNABRÜCK

Team: Dr. Gerhard Becker, Josef Gebbe, Bianca Schulz, Sarah Gebbe

Tel.: 0541-40386 (Becker, pr), 0541-385708 (Gebbe, pr)

E-Mail: info@klimabildung-os.de klimabildung-os.de

Träger: Bildung für nachhaltige Osnabrück e. V. (BNE OS)

in Kooperation mit dem AK Bildung der Lokalen Agenda 21 Osnabrück

Beide Organisationen sind zusammen eine universitätsnahe Einrichtung der Universität Osnabrück

Büros: Am Huxmühlenbach 7, 49084 Osnabrück (ab Mitte Juli, noch keine Tel.Nr.)

E-Mail: verein@bne-os.de www.bne-os.de

© 2022 Bildung für nachhaltige Osnabrück e. V.